



## Topic 7. CLUB-INFRASTRUKTUR

### *Module II. Management kleiner und mittlerer Sportklubs*



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union





Der Schlüssel für jede Sportart ist das richtige Umfeld.

Egal, ob es darum geht, neue Mitglieder zu gewinnen oder ihnen zu helfen, ihr wahres Potential auszuschöpfen, Sportstätten spielen eine wichtige Rolle für die Zukunft des Sports.

Wenn das gelingt, wird die Mitgliederzahl zunehmen und jeder wird sich im Klub wohlfühlen; wenn das nicht gelingt, wird sich der Zustrom in Grenzen halten und die Mitglieder sehen ihre Erwartungen nicht wirklich erfüllt.



## BESITZVERHÄLTNISSE

Ein Tennisclub kann eine Anlage nutzen, die

- der Club besitzt und auf eigenem Grund steht;
- geleast ist – normalerweise für einen begrenzten Zeitraum (1, 3, 5 Jahre) ohne jegliche Investitionen.
- konzessioniert ist – normalerweise durch staatliche oder regionale Behörden für einen längeren Zeitraum (10, 20, 30 Jahre) mit der Verpflichtung größere Investitionen zu tätigen.



# ERRICHTUNG EINER SPORTSTÄTTE - PLANUNG

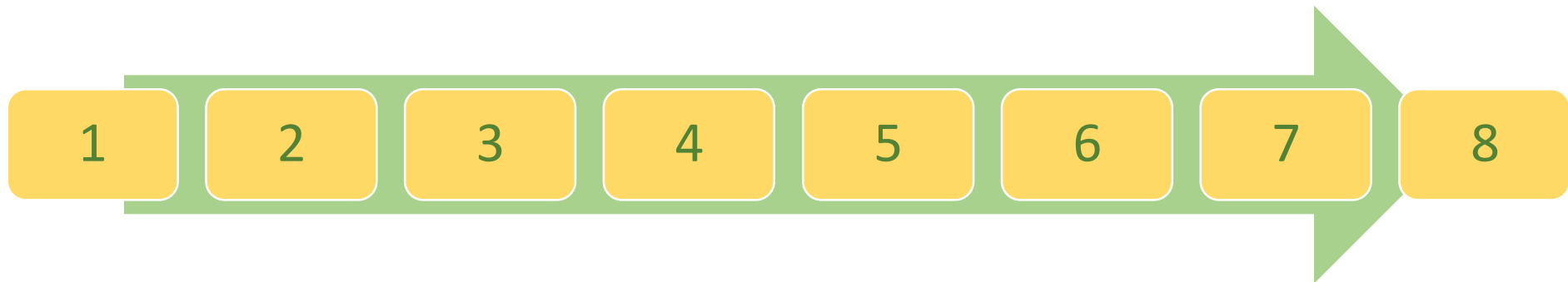
Investitionen, die notwendig werden, um eine Sportstätte zu errichten, sind beträchtlich, daher ist es nicht unwichtig, dass im Vorfeld genügend Zeit und Arbeit investiert wird, um von Beginn an zukünftige Probleme zu vermeiden.



Ungeachtet der Größe der Projekts sollten folgende Schritte in der Planungsphase stets bedacht werden.



# SCHRITTE IM PLAUNUNGSPROZESS



- 1. BEGINN/ERFORDERNISSE
- 2. UMSETZBARKEIT
- 3. FÖRDERUNG
- 4. ENTWURF

- 5. AUSSCHREIBUNG/VERTRAG
- 6. BAU
- 7. FERTIGSTELLUNG
- 8. ERHALTUNG



## PLANUNG – BEGINN/ERFORDERNISSE

Es gibt eine Reihe von Fragen, die man sich selbst stellen sollte, wenn man ein Projekt dieser Größenordnung in Angriff nimmt. Die Antworten bieten Hilfe im Planungsprozess und bei der Wahl der besten Entscheidungen.

Am Anfang steht die Wahl der Ziele:

- *Wer wird die Sportstätte benutzen? Wie hoch ist der Level der Athleten, die die Sportstätte benutzen werden? Sind Zuschauer oder Fernsehübertragungen geplant?*
- *Wie wird die Sportstätte ausgelastet sein? Sollten die Plätze das ganze Jahr über benützbar sein? Sollten sie den ganzen Tag bespielt werden können (oder sogar in die Nacht hinein)?*
- *Wie sieht der Zeitplan aus? Wann wird das Projekt starten? Wann sollte es abgeschlossen sein? Wie viele Jahre sollte die Sporteinrichtung genützt werden können?*
- *Wie sieht das Budget aus? Wie soll die Sportstätte finanziert werden?*
- *Wie kann der Erfolg des Projekts gemessen werden? Die Qualität der Ausstattung? Die Nutzungszeit? Die Zahl der Sportveranstaltungen/Turniere? Die Kundenzufriedenheit?*





## PLANUNG – WAHL DER LAGE

Es tauchen viele Probleme auf, wenn es darum geht, einen geeigneten Platz für eine Tennisanlage zu finden:

- *Ist das Grundstück groß genug?*
- *Ist der Boden eben und ermöglicht er eine feste Unterlage und ausreichende Entwässerung?*
- *Ist der Baugrund vor Lärm geschützt und macht Schatten keine Probleme (für Freiplätze)?*
- *Ist der Ort leicht erreichbar für potentielle Benutzer?*
- *Rentiert es sich überhaupt, an dieser Stelle eine Sportanlage zu bauen?*
- *Gibt es Bauvorschriften, die beachtet werden müssen?*



## ENTWURF

- Zahl und Lage der Plätze

*Mehr Information über Erfordernisse, Empfehlungen und verschiedene Optionen bezüglich der Errichtung von Tennisplätzen finden Sie in der Präsentation zum **Thema 8: Bau und Erhaltung von Tennisplätzen.***

- Größe und Lage des Klubhauses sowie dessen Entwurf
- Zuschauertribüne, Wege im Klubgelände
- Begrünte Flächen
- Parkmöglichkeiten und Erreichbarkeit
- Optimale Ausnutzung der Fläche







## KLUBHAUS

### “MUSS SEIN”:

- Toiletten
- Umkleiden und Duschen
- Lagerräume (Küche/Platzwart)
- Büro

### “GUT ZU HABEN”:

- Raum für Trainer
- Players Lounge/Tagungsraum
- Räume für Klubverwaltung und Platzwart, etc.





## ZUSÄTZLICHE EINRICHTUNGEN

Für eine “Rundumbetreuung” der Spieler sind auch folgende Einrichtungen wünschenswert:

- Cafe und Snack Bar
- Fitnessraum
- Raum für Stretching
- Massage-Raum
- Andere Räumlichkeiten und Einrichtungen für körperliche Ertüchtigung und Erholung, falls möglich im Freien
- Bespannungsmaschine





## ZUSÄTZLICHE EINRICHTUNGEN

Noblere Klubs verfügen über weitere Einrichtungen, die nicht nur die Kundenzufriedenheit erhöhen, sondern auch den Umsatz steigern:

- Restaurant
- Spielplatz
- Spa-Bereich
- Tischtennis, Paddle Tennis
- Swimming Pool
- Tennis Shop
- VIP-Bereich





## TECHNISCHE EINRICHTUNGEN

- Klimaanlage
- Wasserversorgung, Sprinklersystem, Heißwasser
- Stromversorgung
- Flutlicht
- Internet, IT-System
- Telefon
- Feuerlöscher
- Blitzschutzanlage





## ZUFAHRT UND PARKEN

- Zufahrt zu Gebäuden und wichtigen Einrichtungen für Spezialfahrzeuge wie Rettung, Feuerwehr, technische Dienste, etc.
- Jederzeit genug Parkplätze für mehr als 50% der Besucher
- Wenn möglich, Abkommen für die Benützung eines öffentlichen oder privaten Parkplatzes.
- Der Klubparkplatz sollte so weit wie möglich von den Tennisplätzen entfernt sein.
- Abstellmöglichkeit für Fahrräder
- Zufahrt für Rollstuhlfahrer vom Parkplatz zu dem Umkleiden, Toiletten und Courts





## SICHERHEIT

- Sicherstellung, dass technische Systeme fachmännisch installiert sind und einwandfrei funktionieren.
- Vertragliche Wartung der Elektrogeräte und technischen Systeme.  
Regelmäßige Überprüfung aller Systeme.
- Physische Sicherheit und Überwachung bei extremen Bedingungen (Starkregen, starker Schneefall, starker Wind, Erdbeben, etc.)
- Feueralarmsystem
- Erstellung eines Notfallplans für Unfälle und Katastrophen;  
Sicherstellen, dass damit vertraut sind.
- Versicherung





## MANAGEMENT DER SPORTANLAGE

- Reinigung
- Instandhaltung der Gebäude und Tennisplätze
- Instandhaltung der technischen Einrichtungen
- Pflege der Grünanlagen
- Gesundheit am Arbeitsplatz und Sicherheitsvorkehrungen
- Dokumentation, Genehmigungen, etc.





# SCHLÜSSELAUFGABEN DES ANLAGEN-MANAGEMENTS

- Kostenüberwachung
- Instandhaltung des Inventars
- Optimierung der Kommunikation
- Zeitmanagement
- Programmmanagement
- Verbesserung der Effizienz

